

ÜP Panorama

Bürger*innenmagazin der SPD Übach-Palenberg

Ausgabe Weihnachten 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit viel Optimismus und Elan ist die SPD in das Jahr ihres 100-jährigen Bestehens in Übach-Palenberg gestartet. Einige kommunalpolitische Projekte konnten in den Haushalt der Stadt aufgenommen werden und Sie wie wir haben sich nach zwei Jahren mit Einschränkungen durch die Pandemie auf viele Gelegenheiten gefreut, wieder zusammenzukommen und Gemeinschaft zu (er)leben.

Mit dem 24. Februar und dem Beginn des Krieges in der Ukraine stehen wir jedoch erneut vor großen Herausforderungen. Vielen macht schon der Gedanke an Krieg auf europäischem Boden Angst. Viel mehr spüren wir aber alle die finanziellen Belastungen, die durch diese Krise entstanden sind. Die Bundesregierung hat hier wichtige Schritte unternommen. In Rekordzeit wurde dafür gesorgt, dass wir möglichst unbeschadet unseren Energiebedarf für diesen Winter decken können und die Abhängigkeit von russischem Gas auch mittelfristig sinkt.

Viele weitere Maßnahmen um die Folgen der Krise zu dämpfen wurden umgesetzt: das Energiegeld, das 9€ Ticket (49€ Ticket), der Tankrabatt, Steuererleichterungen, Wohngeldausweitung sind nur einige der Beispiele. Weiteres wie die Strom- und Gaspreisbremse sind beschlossen.



Ich bin froh, dass mit Olaf Scholz ein sozialdemokratischer Bundeskanzler diese Bundesregierung anführt und uns durch diese herausfordernden Zeiten führt. Trotzdem können nur die schlimmsten Auswirkungen dieser Krise aufgefangen werden. Zusammenhalt und Solidarität sind auch hier die Dinge, die uns vor Ort helfen mit den Herausforderungen fertig zu werden.

Mein besonderer Dank gilt all denen, die sich tagtäglich für andere Menschen einsetzen. Für die enorme Hilfsbereitschaft gegenüber geflüchteten Menschen -und das nicht nur aus der Ukraine. Für die Unterstützung all derer, die sich Kleidung oder Lebensmittel nicht leisten können.

Für die tatkräftige Hilfe bei all denen, die ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können.



Inhalt dieser Ausgabe:

100 Jahre SPD in ÜP

Unsere Arbeit im Stadtrat

Neues aus dem Kreistag

Zur Wohngeldreform

Gemeinsam können wir Vieles erreichen. Lassen Sie uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken.

Ihr

Christoph Nilles
SPD Ortsvereinsvorsitzender



Frohe Weihnachtszeit und für 2023 alle guten Wünsche!

Bleiben Sie gesund und optimistisch.

Aktuelle Informationen auch jederzeit auf:

facebook.com/SPD.Uebach.Palenberg

instagram.com/spdueb





100 Jahre SPD in Übach-Palenberg

Dieses Jahr ist für die SPD in Übach-Palenberg ein besonderes Jahr, denn dieses Jahr feiern wir das 100-jährige Bestehen in unserer Stadt.

Auftakt war ein Jubiläumsempfang zu dem wir mit der Landtagskandidatin Andrea Reh und Jessica Rosenthal, als Juso Bundesvorsitzende, zwei ganz besondere Gäste begrüßen dürften.



Unser Vorsitzender Christoph Nilles nahm uns mit auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte der Partei und dieser Stadt – die untrennbar miteinander verbunden sind.

Überall finden wir noch heute die Handschrift der erfolgreichen Arbeit, die **spätestens in den 60ern unter dem SPD-Bürgermeister Max Gärtner begann.**

Fortschritt gelingt nicht von selbst, sondern muss gestaltet werden – eine Aufgabe, die die SPD seit 100 Jahren und auch sicher noch die nächsten 100 Jahre gerne mit Ihnen gemeinsam angeht.

Foto: Herbert Fibus



Foto: Herbert Fibus

Newsletter

spd-ubach-palenberg.de/newsletter



Telegram

t.me/spduep



Sommerfest für Groß und Klein



Im August haben wir unser Jubiläum dann gemeinsam mit vielen Bürger*innen und einem **großen Familienfest auf dem Rathausplatz** gefeiert. Dabei haben Sie und wir der großen Hitze dieses Sommertages wacker getrotzt.

Mit vielen Attraktionen für Kinder und Familien wollten wir Ihnen zu unserem „Geburtstag“ noch mal etwas Abwechslung im Alltag verschaffen und damit für Ihr langjähriges Vertrauen etwas zurückgeben.



Foto: Herbert Fibus

Mit einer 18-Meter langen Ninja-Bahn und mehreren **Hüpfburgen**, Kinderschminken, Waffeln, Zuckerwatte und Getränken konnten sich Kinder richtig austoben.

Beim **Fußballdart** konnten die Vereine Gutscheine für ihre Arbeit gewinnen. Für Unterhaltung auf der Bühne sorgten **Tanzeinlagen** des Theaters Traumkarusell 2.0 und ein **Konzert** des Trommler- und Pfeifferkorps Übach. Über die vielen Gäste und zahlreichen Gespräche haben wir uns sehr gefreut.



Titelbild der Broschüre: Jürgen Klosa

100 Jahre SPD in einem Buch

Mit diesem Jubiläum haben wir uns auch zur Aufgabe gemacht, tiefer in unsere eigene Geschichte zu schauen. Besonders freuen wir uns deshalb, dass durch die Arbeit von **Jürgen Klosa** ein umfassendes Werk über die Geschichte der Übach-Palenberger Sozialdemokratie entstanden ist. **Auf 144 Seiten finden Interessierte historische Fakten, Anekdoten, Zeitzeugen und besonders viele Fotos altbekannter Gesichter.** Aus der Vergangenheit zu lernen ist das Ziel dieses Jubiläumsjahres für uns.

Wer an einem Exemplar unserer Jubiläumsbroschüre interessiert ist, melde sich bei einem unserer Vorstandssmitglieder, oder über unsere Homepage.

Foto: Herbert Fibus



Die sozialdemokratische Handschrift im Stadtrat



Ein Bericht über die Arbeit der SPD-Stadtratsfraktion unseres Fraktionsvorsitzenden Alf-Ingo Pickartz.

Unsere sozialdemokratische Handschrift ist unverkennbar, so beruht die Einwohnerversammlung zur **Entwicklung des Stadtteiles Palenberg** auf einem SPD- Antrag. Sie ist notwendiger Bestandteil eines Förderprogrammes zur Belebung der Innenstädte. Um mögliche Fördergelder beanspruchen zu können, setzt der Fördergeber, hier das Land NRW, ein „**integriertes Handlungskonzept**“ voraus. Neben der sinnvollen und von uns geforderten Bürgerbeteiligung wurde ein Innenstadtmanager berufen. Über die Auftaktveranstaltung hinaus ist Kevin Kaiser über sein Büro in Palenberg für Bürger*innen erreichbar.

Auch **der Verkehr ist verbesserungswürdig**, besonders der sichere Radverkehr zu unseren Schulen, Sport- und Freizeiteinrichtungen oder auf dem Arbeitsweg. Die **neuen Fahrradboxen am Bahnhof Palenberg** sind hier nur ein Anfang. Unsere weitere Idee **Radstraßen** auszuweisen, hier handelt es sich um Straßen in denen der Radverkehr Vorrang hat, wartet noch auf konkrete Umsetzung. In Tempo 30 Zonen wäre es ein erster wichtiger (Fort)- Schritt gewesen.

Wir haben ein **Straßen-/Wegekonzept** in unserer Stadt auf den Weg gebracht und dadurch die formalrechtliche Voraussetzung geschaffen unsere Bürger*innen von den Straßenausbaubeiträgen zu befreien.

Die Kinder liegen uns am Herzen

Wir setzen uns immer für Kinder, Jugendliche und ihre Familien ein. So haben wir mit unserem Antrag die **Spiel- und Aufenthaltsqualität des Schulhofes der Realschule verbessert**. Es ist unverzichtbar, dass sich Schulkinder in den Pausen austoben können.

Ein **Pump Track in der Blumensiedlung** wird auf unseren Antrag hin in den nächsten Monaten in der Blumensiedlung gebaut. Eine Attraktion, welche auch Kinder aus anderen Stadtteilen zu gemeinsamer sportlicher Betätigung einlädt. **Wir haben 2021 einen (Corona)-Fonds auf den Weg gebracht, der Vereinen eine finanzielle Förderung und Kindern in den Ferien zeitweise freien Eintritt in unser Ü-Bad ermöglicht hat.**

In unsere Anträge eingeflossen sind auch: Schrittgeschwindigkeit am Bucksberg, Attraktivierung des Übads, Elektromobilität und Klimaschutzfördermittel für die Stadt, Reparatur der Skateranlage Übach und Bau einer neuen Anlage in Frelenberg



Alf-Ingo Pickartz

Wir wollen mehr für die Vereine tun

Leider haben sich nur zwei Vereine um den ausgelobten **Heimatpreis** beworben.

War dies nur ein Kommunikationsproblem?

Wir würden uns wünschen, dass unsere gesamte Vereinslandschaft zukünftig stärker unterstützt wird. Es fehlen Vereinsheime, alle Sportstätten gehören auf den Prüfstand. Hier sind enorme finanzielle Anstrengungen und ein enger Austausch mit den Vereinen notwendig. Unsere Nachbarkommunen sind hier deutlich weiter, das ist nicht zu übersehen. Sie haben rechtzeitig die möglichen Fördermittel akquiriert; unsere Stadt muss hier nachziehen.

Sie sehen: Wir reduzieren unser politisches Engagement nicht auf „reine Oppositionsarbeit“ und Kritik, sondern erarbeiten Ideen, Vorschläge, formulieren zahlreiche Anträge und verwehren uns nicht den Ideen der anderen Parteien. Dennoch trägt hier die CDU, welche in unserer Stadt die politische Mehrheit hat, die größte Verantwortung auch zu gestalten und sich nicht nur auf uns zu verlassen. **Es wird endlich Zeit, dass sie ihr Verantwortung endlich gerecht wird.**

In Palenberg soll es mit verschiedenen Projekten endlich wieder aufwärts gehen.



Sozialer Klimaschutz und Verkehrssicherheit

Auch die Schaffung einer Stelle „**Klimaschutzmanager**“ innerhalb der Verwaltung, beruht auf unserer Initiative. Obgleich diese Position formal noch nicht besetzt ist, haben wir mit unseren Anträgen „**Starkregenkonzept**“ und der **Pflanzaktion „150 Stadtbäume**“ die Richtung vorgegeben.

Unsere Idee ist **Regenwasserzisternen bei Neubauprojekten** verbindlich festzulegen. Sie verhindern, dass heftige Starkregenereignisse nicht sofort unser Kanalnetz überfordern. Wir, wie auch viele betroffene Bürger, haben die Unwetterkatastrophe des vorherigen Jahres noch nicht vergessen. Gleichzeitig sichern sie wertvolle Ressourcen zur Bewässerung.



Aus einer unserer Initiativen ist u.a. auch dieses neue Spielgerät für die Realschule entstanden.



Neues aus dem Kreistag

Was ist geschehen bei den Notfallpraxen im Kreis Heinsberg?

Die Schließung der Notfallpraxis in Geilenkirchen hat nach Aussage der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein bisher keine Auswirkung auf die Notaufnahmen der Krankenhäuser. Dieses bestätigte auch das Krankenhaus Geilenkirchen.

Neben dem sogenannten „Sitzdienst“ in der verbliebenen Notfallpraxis wurde als Kompensation auch ein Fahrdienst eingerichtet welcher die Notfälle zu Hause besucht.

Wie sieht die Hausärzteversorgung in Übach - Palenberg in der Zukunft aus?

Im Kreis Heinsberg gibt es eine Überparteiliche Arbeitsgruppe die sich mit der Situation im Hausärztlichen Bereich befasst. In dieser Arbeitsgruppe sind die politischen Parteien, die Vertretungen der Hausärzte, der Krankenhäuser und der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein vertreten.

Laut Stand der bundesweiten einheitlichen Richtlinien für die hausärztliche Versorgung, liegt der Versorgungsgrad in Übach-Palenberg bei 102,03% (Stand 30.09.2021). Hierbei wurde die Altersstruktur der Bevölkerung berücksichtigt.



Karl-Heinz Röhrich

Die momentan gesicherte Versorgungslage der Patienten, schließt nicht aus das es zukünftig zu Praxis-schließungen kommen kann, gerade im ländlichen Bereich, weil hier die Nachbesetzung der Praxen mit jungen Ärzten sich sehr schwer gestaltet.

Die Arbeitsgruppe des Kreises Heinsberg wird Vorschläge erarbeiten um dem entgegen zu wirken und diese dann dem Kreistag zur Abstimmung vorlegen.

Sobald es hier konkrete Ergebnisse gibt, wird die SPD Kreistagsfraktion darüber berichten.

Genoss:innen gesucht
(m/w/D)

JOBANGEBOT
bit.ly/30000MHDlr

- » Du bist sozial, solidarisch und möchtest Teil eines der größten Teams in Deutschland sein?
- » Du hast Ideen für deine Gemeinde oder Stadt und möchtest mitgestalten?
- » Du willst immer etwas bewegen, weißt aber noch nicht wie?
- » Du siehst zwischen 160 Jahren Tradition und einer modernen Partei keinen Widerspruch? Dann werde eine:r von uns.

WIR MACHEN SOZIALE POLITIK FÜR DICH.
#FÜRDICHMITDIR
#WIRSINDVIELE



DEUTSCHLAND PACKT DAS MIT SOZIALER POLITIK FÜR DICH

- Soforthilfen im Dezember 2022**
Der Bund wird die im Dez. fälligen Abschlagszahlungen für Gas & Fernwärme übernehmen.
- Gaspreisbremse geplant ab 1. Februar 2023**
Verbraucher*innen und kleine und mittlere Unternehmen erhalten eine monatliche Entlastung auf 80% des Vorjahresverbrauchs. Der Gaspreis wird auf 12 Cent, Fernwärme auf 9,5 Cent pro kWh gedeckelt.
- Strompreisbremse zum 1. Januar 2023**
Verbraucher*innen und kleine und mittlere Unternehmen werden auch beim Strompreis entlastet, er wird bei 40 Cent pro kWh gedeckelt.
- Härtefallregelung**
Es wird Hilfsprogramme für Bereiche geben, in denen trotz der Strom- und Gaspreisbremse Belastungen bestehen (z.B. beim Heizen mit Öl oder Holzpellets).

SPD Soziale Politik für Dich.



Ihr Recht aufs Wohngeld



Viele Menschen machen sich Sorgen, ob sie ihre hohen Wohnnebenkosten weiterhin zahlen können. Damit im Winter keiner in der kalten Wohnung sitzt, wird das Wohngeld zum 01.01.2023 verdoppelt – und der Kreis der Berechtigten verdreifacht. Deutschland packt das. Mit sozialer Politik für Dich.

Damit jede und jeder gut durch den Winter kommt, weitet die SPD-geführte Bundesregierung den Empfängerkreis drastisch aus.

Künftig haben zwei Millionen Haushalte Anspruch auf Wohngeld – dreimal so viele wie bisher.

Das Wohngeld hilft Menschen mit wenig Einkommen, die Miete zu stemmen. Einfach und unbürokratisch. Wer Wohngeld beziehen möchte muss, anders als bei Transferleistungen, nur wenige Informationen an das Wohngeldamt geben.

„Wohnen ist ein Menschenrecht und muss bezahlbar bleiben“, sagt Bauministerin Klara Geywitz (SPD). „Künftig werden noch mehr Rentnerinnen und Rentner, Familien und Geringverdienende Wohngeld erhalten können.“

Wer Fragen zum Wohngeld hat, findet dazu weitere Informationen auf unserer Homepage unter:

<https://www.spd.de/aktuelles/detail/news/mehr-wohngeld-fuer-mehr-menschen/28/09/2022/>

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD Ortsverein Übach-Palenberg
Vorsitzender:
Christoph Nilles
Theklastraße 2
52531 Übach-Palenberg

www.spd-uebach-palenberg.de